Aktuelle Bilder aus aller Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 49

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

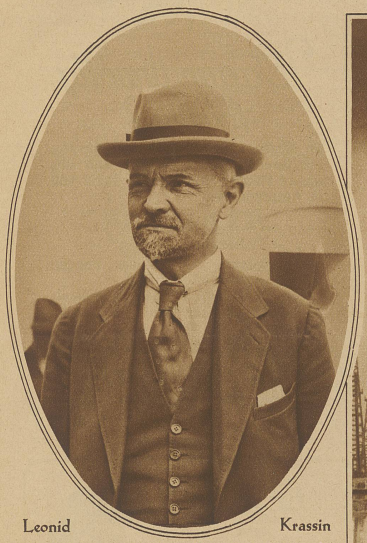
Empfang des Emirs von Zaria auf der Inspektionsreise durch seine afrikanischen Untertanengebiete

Die Heilsarmee im fernen Osten

Begrüßung des Generals Booth, des Leiters der Heilsarmee, in Tokio

Aktuelle Bilder aus aller Welt

Das eingestürzte Kasino des nordfranzösischen Badeortes Ault. Das Gebäude war auf einen ins Meer vorspringenden Kreidefelsen gebaut, der durch die peitschenden Fluten der Novemberstürme zum Einsturz gebracht wurde



Leonid Krassin

der als Volkskommissär für Außenhandel und als Geschäftsträger der U.S.S.R. in Paris und London dem Sowjetreich unschätzbare Dienste leistete, ist letzte Woche in London gestorben. Mit Krassin verliert Rußland einen seiner fähigsten Führer

Brand eines Oelfeldes in Texas

Die Ehrenwache am Sarge Krassins in London

Die Bevölkerung flüchtet aus dem noch unversehrt gebliebenen Dorfteil, der durch wahrscheinliche weitere Rutschungen ebenfalls bedroht ist

Grabungen nach Verschütteten im westlichen Teil des Absturzgebietes

DER BERGSTURZ VON ROQUEBILLIÈRE

Infolge der heftigen Regenfälle entstand oberhalb des Dorfes Roquebillière in der Nähe von Nizza ein etwa 1 Kilometer langer Riß in der Erde, wodurch eine riesige Stein- und Kotmasse sich löste, ins Dorf eindrang und die Gebäude wie Kartenhäuser zermalmte. 25 Tote liegen unter dem Schutt begraben. Der Inhalt der abgestürzten Schuttmassen wird auf 3 Millionen Kubikmeter geschätzt